



Landesseniorenvertretung NRW e. V. ♦ Friesenring 32 ♦ 48147 Münster

Geschäftsstelle:
Friesenring 32
48147 Münster

Tel.: 02 51 / 21 20 50
Fax: 02 51 / 200 66 13

E-Mail: info@lsv-nrw.de
Internet: www.lsv-nrw.de

27.04.2018

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW

"Die Stimme der älteren Generation"

Mit einem randvoll gefüllten Tagespensum ging am 26. April in Köln die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) über die Bühne: Die Delegierten aus den kommunalen Seniorenvertretungen stellten dort die Weichen für das neue Arbeitsjahr ihrer Dachorganisation, entlasteten den Vorstand um die Vorsitzende Gaby Schnell (Altenberge) und verabschiedeten 15 Anträge als Arbeitsauftrag an die LSV,

"Die Landesseniorenvertretung ist die Stimme der älteren Generation. Durch ihre Expertise und Unabhängigkeit ist sie Rat- und Impulsgeberin zugleich. Als Ihr zuständiger Fachminister freue ich mich sehr darüber, die vertrauensvolle Zusammenarbeit fortsetzen zu können", so richtete Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann der Versammlung in seinem Grußwort aus Düsseldorf aus. Ähnlich äußerten sich auch die stellvertretende Bürgermeisterin Kölns, Elfi Scho-Antwerpes, und Karl-Heinz Pasch für die Seniorenvertretung (SV) Köln. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der gastgebenden SV überreichte die LSV-Vorsitzende Gaby Schnell ihm eine Urkunde.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt innerhalb des Vorstands-Rechenschaftsberichtes die Vorstellung des aktuellen Werkbuchs der LSV NRW zum Thema "Aktiv gegen Armut im Alter". Das mehr als 130 Seiten starke Werk enthält Projektbeispiele, Informationen und Handlungsimpulse, um das zunehmende Problem bewusst zu machen und sich seiner Lösung mit Kreativität und Engagement zu stellen. Das Buch ist bei der Landesseniorenvertretung erhältlich. Auch auf die frisch verabschiedete Vereinbarung der LSV mit der Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen konnte die Vorsitzende verweisen: Ziel der engeren Zusammenarbeit ist es, alte Menschen in den Kommunen in ihrer Mobilität und damit sozialen Teilhabe zu unterstützen und in gemeinsamen Veranstaltungen - zum Beispiel mit Rollatoren-Trainings, Fahrrad- und E-Bike-Kursen oder Reaktions-Test - für Sicherheit und Information für die Senioren zu sorgen. Ideen zur lokalen Umsetzung gibt es bereits zahlreich.

Das Thema Mobilität beschäftigte die Delegierten auch in der umfangreichen Beratung und Diskussion der vorgelegten Anträge aus den Reihen der Seniorenvertretungen. Doch auch mit Möglichkeiten der Armutsvermeidung sowie dem Erhalt bewährter Strukturen in der Seniorenarbeit auf Landesebene befassten sich die Anträge, die der Vorstand in den kommenden Monaten nun bearbeiten wird.

Im Rahmen von Nachwahlen zum Vorstand wurden als Beisitzer/in Brigitte Köster aus Altenberge; Klaus Czuka aus Büren und Karl-Josef Büscher, Rheda-Wiedenbrück gewählt.

Besondere Ehrungen gab es für Hildegard Jaekel, die seit 15 Jahren im Vorstand der LSV NRW aktiv ist, sowie für Dr. Martin Theisoehn vom Gastgeber Köln, der sich seit zehn Jahren in die LSV-Vorstandsarbeit einbringt.

Trotz des langen Arbeitstages zogen die Delegierten zum Abschluss zufrieden Bilanz, und das nicht nur wegen der aufmunternden "sportlichen Bewegungsinteraktion" nach der Mittagspause. " Vor Ort haben die Seniorenvertretungen ein Ohr für die Bedürfnisse der älteren Menschen. Sie bringen sich konsequent in den Kommunen ein und engagieren sich in eigener Sache und für das Gemeinwohl zugleich", so hatte Minister Laumann den Vertreterinnen und Vertretern geschrieben - gestärkt durch den Austausch und gegenseitige Ermutigung kehrten die Delegierten zu genau diesen Aufgaben in ihre Städte und Gemeinden zurück.

Gaby Schnell
Vorsitzende der LSV